



INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

JUGENDSTIL IN ISTANBUL II

Licht und Schatten sind für den Jugendstil bedeutend. Hohe Fenster und Glasdetails sorgen für die natürliche Beleuchtung. **Glas und Ornamente** sind ebenfalls markante Merkmale der neuen Bewegung.

Charakteristisch für Bauten des Stils in Istanbul sind breite und hohe Fenster, Blumenmotive insbesondere Rosen und Tulpen, lächelnde Frauengesichter und mit Blumen geschmückte Frauenhaare verbinden sich mit lockigen Details. Das folgende Gebäude, das in jedem Detail ein einzigartiges Beispiel der Art Nouveau-Kunstbewegung darstellt, erweckte einst Istanbul zum Leben:



Die Fassade des Botter Apartments im Jugendstil

Botter Apartment am Tünel-Platz

Dieses Gebäude ist das **erste Beispiel der Neuen Kunst (Yeni Sanat)** in Istanbul. Es wurde 1900 vom Architekten Raimondo D'Aronco für die reiche und in der Oberschicht Istanbuls bekannte Familie Botter entworfen. Das Apartment hat den Status eines Kulturgutes ersten Grades.

Der niederländische Staatsbürger Jean Botter, der offizielle **Schneider von Sultan Abdulhamid II**

und des Palastes, hatte ein Modehaus im Erdgeschoss und eine Werkstatt im ersten Stock des Gebäudes. Seine Wohnung bzw. die seines Sohnes und der drei Töchter befanden sich in den weiteren Stockwerken.

Die Originalprojekte des Apartments auf 32 Blättern werden im Museum Gallerie Del Progetto in Udine/Italien, dem Geburtsort von D'Aronco, aufgehoben.



Das Grab des Scheich Zafir

Das Grab des Scheich Zafir in Beşiktaş

Abdülhamid II. ließ für den Scheich Shazeliyya Muhammed Zafir Efendi ein Grab im neuen Stil erbauen. Der Komplex in Beşiktaş besteht aus einer Moschee, einem Grab, einer Bibliothek und einem Brunnen.

Als Sheikh Zafir Efendi am 2. Oktober 1903 starb, wurde er auf der Begräbnisstätte der Ertuğrul Lodge beigesetzt, und im selben Jahr erhielt der Palastarchitekt Raimondo d'Aronco einen Projekt-auftrag für den Bau eines Grabmals.

Skizzen und Zeichnungen im **Archiv des Museums von Udine (Italien)** dokumentieren, dass der Architekt intensiv an diesem Thema gearbeitet und experimentiert hat.

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächsten Monat: Jugendstil in Istanbul III